

Im **BLICK** für alle ...



PUNKT

Juli + August 2020



Foto: Elisabeth Marktwik • Pfarrdienstservice.de

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.
(2. Korinther 3,17)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Liebe Gemeindemitglieder,

an dieser Stelle war ursprünglich vorgesehen, dass ich als frisch gewählter Brudermeister der St. Josef Bruderschaft Schelsen ein paar Worte zu unserem bevorstehenden Schützenfest schreiben sollte. Wie wir alle wissen ist dies aus bekannten Gründen dieses Jahr hinfällig geworden. Eine weltweite Pandemie hat uns in allen Bereichen des Lebens eingeschränkt und bedroht nach wie vor einen nicht unbeträchtlichen Teil der Bevölkerung mit dem Tod. In solch schwierigen Zeiten zeigte sich aber, dass unsere Gesellschaft in der Lage ist, in der Not eng zusammenzurücken – paradoxerweise unter anderem dadurch, dass man körperlich Abstand voneinander hält.

Viele Menschen sind leider verstorben. Wir Bruderschaftler sind in Gedanken und im Gebet bei ihnen und ihren Familien. Viele weitere Menschen haben Existenzängste und eine ungewisse Zukunft vor sich. So, wie ich die Gesellschaft in der Krise wahrgenommen habe, werden wir gemeinsam auch diesen Menschen solidarisch zur Seite stehen und sie auffangen.

Im wahrsten Sinne des Wortes war diese Zeit für uns alle ein „in Klausur gehen“. Viele haben die aufgezwungene Entschleunigung dazu genutzt, um ihr Leben neu zu sortieren bzw. auszurichten. Prioritäten wurden neu gesetzt und ungewollter Ballast dauerhaft aus dem eigenen Leben verbannt. Bei allem negativen, was durch den Virus ausgelöst wurde, ist dies auch ein positiver Aspekt, der uns in der immer schnelllebiger gewordenen Zeit helfen sollte, dass wir uns auch künftig auf das Wesentliche besinnen. In diesem Jahr wollen wir unser Schützenfest nun ebenfalls auf das Wesentliche beschränken: einen dezentralen geistlichen Impuls am Sonntagmorgen an den von uns hergerichteten Wegekreuzen und eine anschließende Kranzniederlegung am Ehrenmal – alles natürlich unter Beachtung der geltenden Regeln. Schützenfest findet im Herzen statt. Lassen Sie uns also an diesem Sonntagmorgen gemeinsam mit vollem Herzen an den Wegekreuzen Schützenfest feiern.

In der Hoffnung im nächsten Jahr mit Ihnen allen wieder ein vollständiges Schützenfest in Schelsen feiern zu können grüßt Sie Bruderschaftlich

Stephan Zitzen, 1. Brudermeister

Informationen aus den Gemeinden (Stand 22.06.2020) **Für alle**

Abschied von Ruth Dambacher

Viele Jahre war Frau Dambacher als Küsterin von St. Gereon mit viel Engagement bei uns tätig. Sie war der gute Geist in der Gereonskirche und hatte alles gut im Blick was dort und darüber hinaus wichtig war. Und das mit viel Herz! Das Team der Pfarre und viele Ehrenamtliche haben sehr gerne mit ihr zusammengearbeitet. Sie hat sich intensiv mit eingebracht und besonders in der Zeit der Vakanz die ganze Gemeinschaft der Gemeinden mit dem Team durch die Herausforderungen der Situation gebracht. Darüber hinaus hat sie als Mitarbeiter*innen-Vertretung die Interessen der kirchlichen Angestellten gut im Blick behalten und dafür eingesetzt. Darum finden wir es sehr schade, dass Frau Dambacher nun frühzeitig in den Ruhestand wechselt. Sie hat sich dazu entschieden, weil sie nun gerne mehr Zeit mit ihrem Mann verbringen möchte, der in diesen Wochen auch in den Ruhestand geht. Das können wir sehr gut verstehen und wünschen beiden sehr viel Freude an der nun gewonnenen gemeinsamen Zeit. Für uns ist es dennoch ein Verlust – wir sind Frau Dambacher sehr dankbar für die vielen Jahre und die Zeit und ihr Engagement, mit dem sie uns bereichert hat. Aber ein kleiner Trost bleibt uns: Frau Dambacher war es immer ein Herzensanliegen, dass unsere Messdiener gut eingebunden waren. So freuen wir uns sehr, dass sie zukünftig ehrenamtlich unsere Messdiener begleiten möchte. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft und freuen uns über jede Begegnung mit ihr!

Herzlichst, Achim Köhler, Pfarradministrator

Liebe Gemeindemitglieder:

Im Mai und Juni hat sich unsere provisorische Gottesdienstordnung bereits etwas eingespielt. Wir haben einige Sonntagsmessen in St. Gereon gefeiert und vier sehr schöne Gottesdienste unter freiem Himmel: Christi Himmelfahrt in Schelsen, Pfingsten in Meerkamp, Fronleichnam in Giesenkirchen und Mitte Juni in Mülfort. Das war alles noch nicht die Normalität, wie wir sie von der „Vor-Corona-Zeit“ gewohnt waren. Aber alle haben das Beste daraus gemacht. Ich möchte mich bei allen bedanken, die das möglich gemacht haben! Denn dahinter steckt deutlich mehr Arbeit als sonst. Danke an die Schützen! Danke an die Messdiener! Danke an die Pfarrei-Räte und Kirchenvorstände! Danke an das Team der Gemeinschaft der Gemeinden!

Wir möchten eine provisorische Gottesdienstordnung mit einer reduzierten Anzahl von Gottesdiensten noch bis zum Ende der Sommerferien beibehalten. Danach hoffen wir, dass wir ab Mitte August wieder zu den normalen Zeiten zurückkehren können. Die Gestaltung der Gottesdienste wird aber voraussichtlich noch einige Monate von den Einschränkungen durch die Pandemie gekennzeichnet sein.

Wir bieten nur eine überschaubare Anzahl von Gottesdiensten an.

Die Gottesdienste im Juli sind weiterhin alle ohne Kommunionausteilung. An den ersten drei Sonntagen finden unsere Gottesdienste unter freiem Himmel (Freiluft) statt. Das wird seitens des Bistums empfohlen, weil die Gefahr durch Aerosole unter freiem Himmel sehr gering ist. Außerdem haben wir so die Möglichkeit, an Orte zu gehen, wo Menschen leben, die derzeit nicht ohne Weiteres unsere Gottesdienste besuchen können: Am 5. Juli 2020 feiern wir im Garten des Sentivo Seniorenheimes in Mülfort eine Heilige Messe. Damit das mit den Zeiten des Seniorenheimes passt, feiern wir diesen Gottesdienst um 10.00 Uhr. Die beiden anderen Freiluft-Gottesdienste werden wir auch mit dieser Uhrzeit beginnen, weil es bei heißem Wetter günstiger ist und damit eine Einheitlichkeit im Juli gibt.

Bei schlechtem Wetter müssen leider die Freiluft-Gottesdienste ersatzlos entfallen. Das hat damit zu tun, dass der Aufwand der Organisation recht hoch ist und es einer Genehmigung bedarf. Außerdem passt die gleiche Anzahl der Gottesdienstbesucher nicht in die jeweilige Kirche. Des Weiteren können wir gar nicht so kurzfristig veröffentlichen, wo dann der „Ersatz-Gottesdienst“ stattfindet.

Wir haben nur begrenzt viele Sitzplätze in der Kirche, damit der Abstand eingehalten werden kann. Wir möchten niemand an der Kirchentür zurückweisen. Bisher haben wir es geschafft, **dass keine Voranmeldungen notwendig sind.** Das möchten wir gerne auch solange wie möglich beibehalten. Wir sind verpflichtet, die Besucher unserer Gottesdienste namentlich festzuhalten mit Angabe der Adresse und einer Telefonnummer. Diese Daten müssen wir im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt zur Verfügung stellen. Darum darf jeder Gottesdienstteilnehmer einen Zettel ausfüllen und beim Verlassen der Kirche hinterlassen. Die Zettel werden in einem Umschlag gesammelt und verschlossen aufbewahrt. Nach vier Wochen werden die Zettel datenschutzgerecht vernichtet.

Bitte prüfen Sie auch selbst für sich, ob ein Gottesdienstbesuch für Sie derzeit angemessen ist. Grundsätzlich sollte Ihre Gesundheit Vorrang haben. Auch bei allen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ist eine Ansteckungsgefahr nicht vollkommen ausgeschlossen. Die Sonntagspflicht wurde deshalb von den Bischöfen aufgehoben. Vielleicht genügt es auch, seltener zur Kirche zu gehen.

Damit gilt für Juli folgende Gottesdienstordnung:

Sonntag	05.07.	10.00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst m. sakramentaler Aussetzung o. Kommunionausteilung	Garten Sentivo
Sonntag	12.07.	10.00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst m. sakramentaler Aussetzung o. Kommunionausteilung	Vorplatz St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	19.07.	10.00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst m. sakramentaler Aussetzung o. Kommunionausteilung	Garten St. Josef
Sonntag	26.07.	11.00 Uhr	Hl. Messe m. sakramentaler Aussetzung ohne Kommunionausteilung	St. Gereon

Unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklungen gilt für August folgende Gottesdienstordnung:

Sonntag	02.08.	10.00 Uhr	Statio-Gottesdienste an den Wegekreuzen in Schelsen / siehe Artikel von Norbert Häusler	Schelsen
Sonntag	09.08.	11.00 Uhr	Hl. Messe m. sakramentaler Aussetzung o. Kommunionausteilung	St. Gereon
Samstag	15.08.	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Mariä-Himmelfahrt
Sonntag	16.08.	9.30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Paul
Sonntag	16.08.	11.00 Uhr	Sonntagsmesse	St. Gereon
Samstag	22.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Josef
Sonntag	23.07.	11.00 Uhr	Sonntagsmesse	St. Gereon
Samstag	29.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Josef
Sonntag	30.07.	11.00 Uhr	Sonntagsmesse	St. Gereon

Bei schlechtem Wetter entfallen die Freiluft-Gottesdienste ersatzlos.

Regelmäßige Gottesdienste im Monat Juli und August

Sonntags	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon Giesenkirchen
Dienstags	19.30 Uhr	Komplet in	St. Gereon Giesenkirchen
Mittwochs	16.00 Uhr	Rosenkranz in	St. Gereon Giesenkirchen
Mittwochs	18.00 Uhr	Rosenkranz in	St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Gebetsanliegen

In unseren Kirchen gibt es die Möglichkeit persönliche Gebetsanliegen auf einer Karte zu schreiben oder von zuhause mitzubringen und in ein Kästchen zu werfen. Diese Gebete bringen wir in die Heilige Messe ein, die wir jeweils am Sonntag feiern. Wir feiern diese Heilige Messen ganz besonders für die Menschen in unseren Gemeinden und für ihre Anliegen.

Das Pfarrbüro

Ein Besuch im Pfarrbüro ist seit dem 1. Juni 2020 eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon (0 21 66 / 97 02 670) – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarrer Achim Köhler an (0174 - 21 94 643). Bitte melden Sie auf diesem Weg auch **Intentionen** (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis, Totengedenken) an.

Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien

Es gelten die aktuellen die Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Das betrifft auch das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereonshaus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Demnach können in unseren Häusern Gremiensitzungen stattfinden. Veranstaltungen kirchlicher Gruppierungen können mit einem vorgelegten Hygienekonzept stattfinden. Private Feiern sind nicht möglich.

Wallfahrten

sind derzeit untersagt. Darum wird im Juli die traditionelle Wallfahrt nach Neuenhoven nicht stattfinden. Das gleiche gilt voraussichtlich auch für die Wallfahrt nach Kevelaer im September.

Erstkommunion und Taufen

Samstagsmorgens finden bis Oktober die Erstkommunionfeiern statt. In jeder Feier gehen etwa fünf Kinder zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion. Taufen finden in den kommenden Monaten immer nur für jedes Kind einzeln statt, so dass nur eine Familie den Gottesdienst feiert. Wir haben die Anzahl der möglichen Tauftermine erhöht.

Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams

Achim Köhler, Pfarradministrator

Mitteilung der Matthiasbruderschaft Giesenkirchen/Schelsen

In diesem Jahr, in dem die Corona-Pandemie unser Leben stark beeinträchtigt, muss auch unsere Bruderschaft einige lieb gewonnene Traditionen aussetzen. Dazu gehört in nächster Zeit die Durchführung der Neuenhoven-Wallfahrt zur Octav. Nach Auskunft des dortigen Pfarrbüros findet diese nicht statt.

Außerdem ist es nicht möglich die Quartalsmesse in Waat durchzuführen. Diese soll, sofern die Pandemie es zulässt, in die Sonntagsmesse am 23.08.2020 um 11 Uhr in St. Gereon einfließen.

Bleiben Sie gesund.

Für die Matthiasbruderschaft Giesenkirchen/Schelsen von 1623 *Rita Burkhardt*

St. Gereon, Giesenkirchen **Katholische Frauengemeinschaft**

www.kfd-giesenkirchen.de

Alle Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Giesenkirchen werden in diesem Jahr wegen Covid-19 ausfallen.

St. Josef, Schelsen

Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war ..."

(vgl. Psalm 4)/Einladung zur statio am „Kirmessonntag“ in Schelsen

Ja, es ist zum bang werden in dieser Zeit. Weil wir uns nämlich mit Dingen, die von außen an uns herantreten und die wir nicht gewollt haben, auseinandersetzen müssen und die uns Konsequenzen auferlegen. Die wir auch zu Recht nicht wollen. Z.B. nicht gemeinsam so zu können, wie es schön, richtig und auch wichtig wäre. Zusammen in großer Gruppe ein Dorfleben zu gestalten. Zusammen in die Kirche zu gehen, zusammen Schützenfest zu feiern. Sich mal zu „paaschen“.

Richtig, das Schelsener Schützenfest findet nicht statt, aber die Gemeinsamkeit auszudrücken in pandemiemöglichen Formen, das soll sein, auch im Jahre 2020. **Anstelle der Sonntagsmesse** zur Schelsener Kirmes, an welcher nur ein verschwindend kleiner Teil von Menschen hätte teilnehmen können mit der Konsequenz einer Online-Übertragung, für die es Pro- und Contra-Argumente gibt, wird die Bruderschaft Schelsen am diesjährigen Kirmessonntag den Raum nutzen, von dem der Psalmist sagt, es sei geschaffener Raum. Schelsen – nicht nur Schelsen – hat diesen Raum auch außerhalb des Kirchengebäudes, es sind unter anderem die gerade erst hergerichteten Wegekreuze. Und die Bruderschaft will barrierefrei bleiben! Heißt: Jeder soll die Möglichkeit haben, einen liturgischen Ort aufzusuchen.

An den Schelsener Wegekreuzen **Bildstöckchen, Horsterstrasse / Brungs, Am Düvel, Schloß -Dyck-Straße, Am Fußball** sowie am **Ehrenmal** wird am **2. August 2020** zur selben Zeit (**10.00 Uhr**) eine von Präses Norbert Häusler inhaltlich vorbereitete Andacht / **statio** gehalten. An den genannten liturgischen Orten können die Schützenzüge und Bevölkerung sich zugesellen, um zu beten, das Wort Gottes zu hören und aller Opfer von Gewalt zu gedenken (an allen Kreuzen findet somit zeitgleich eine schlichte Form des Gedenkens statt, am Ehrenmal mit Kranz durch den General). An jeder Stelle wird die statio von einem „Vorbeter“ geleitet. Thema der Andacht wird „der untreue Verwalter“ aus Lk 16 sein.

Somit ist das Dorf liturgisch zwar in viele Teile getrennt, aber im Geiste zutiefst beisammen. Der Vorstand trifft diese Entscheidung für die **statio** bewusst, um jedem die Möglichkeit des Gebets und des in diesen Zeiten möglichen Beisammenseins zu geben. Die Räume und Orte, die das Dorf Schelsen dafür zur Verfügung hat, sind Geschenke, die es gerade in diesem Jahr zu nutzen gilt.

Die Schelsener Schützenbruderschaft freut sich auf Ihr Kommen und Beten!

Norbert Häusler, Präses

St. Paul, Mülfort Paullädchen

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im Juli und August 2020 sind

im Juli	Mittwoch	08. Juli	16.00 bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	09. Juli	16.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	22. Juli	16.00 bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	23. Juli	16.00 bis 18.00 Uhr
im August	Mittwoch	05. August	16.00 bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	06. August	16.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	19. August	16.00 bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	20. August	16.00 bis 18.00 Uhr

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

**Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,
Stichwort: Paullädchen**

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



Ab sofort hat das Paullädchen einen neuen Mitarbeiter namens „Paul vom Lädchen“

Gerne beliefert er ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im Juli und August jeden Montag außer Pfingstmontag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet. Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften **nicht** betreten.

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und dann an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166 / 120247

Sonstiges

Alles neu macht der Mai ...

... zumindest dachten wir so.



Dann wurde es aber doch Juni, bis die Malerarbeiten am Marienheim beginnen konnten. Holzwerk verlangt halt von Zeit zu Zeit nach pflegender und schützender Behandlung. Unsere Fenster erstrahlen rundum wieder frisch gestrichen. Geputzt werden sie auch noch!



Auch an den Fassadenflächen ist die Witterung nicht folgenlos vorbeigegangen. Frisches Weiß ist da mehr als willkommen, damit es wieder ansehnlich wird.

So gibt auch das schicke Äußere der Hoffnung Auftrieb, dass unser Marienheim wieder einer Nutzung in gewohnter Weise entgegensehen kann.



Einladung zum Freiluftgottesdienst (Meerkamp)

Vieles ist schon vorbereitet zum Freiluftgottesdienst am Sonntag, dem 12. Juli 2020, um 10.00 Uhr.



Salier im Blickpunkt

Die Corona Pandemie hält uns seit Wochen fest in ihren Krallen. Jeder von uns musste sein Leben an die neuen Bedingungen anpassen. Auch wir als DPSP Stamm Salier Meerkamp e.V. in unserer wunderschönen Gemeinde haben mit den Auswirkungen zu kämpfen. Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten von „Social Distancing“ und Kontaktverbot war undenkbar.

Durch die aktuellen Lockerungen kommt nun endlich wieder Leben in die Gemeinde und somit auch in unseren Stamm. Stärker als je zuvor kämpfen wir für unsere Ziele und Grundsätze.

Ein 14-tägiges Sommerlager im großen Stil bleibt weiterhin undenkbar, aber ein Sommer ohne Pfadfinderei kommt für uns nicht in Frage. Durch die Unterstützung unserer Pfarre, langfristige Recherche und viel Herzblut unsererseits können wir nun stolz verkünden: Es wird eine Alternative geben!

Geplant sind acht Tage Ferienspiele in und um Meerkamp vom 18. Juli bis 25. Juli 2020. Hierbei wird sich strikt an die Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen gehalten ohne auf typische Lageraktivitäten zu verzichten. Im Anschluss an die Sommerferien wollen wir auch mit unseren Truppstunden wieder loslegen. Mit kleinen Anpassungen und der Unterstützung vieler Freunde des Stammes, blicken wir positiv in die kommenden Wochen und Monate.

Wir freuen uns, dass es endlich wieder los geht und wieder Leben in die Gemeinde und den Stamm kommt!

Allzeit Gut Pfad!

Eure Salier

Neue Küsterin in Giesenkirchen



Frau Woitynek ist seit dem 1. Juni 2020 Küsterin an St. Gereon.

Ich möchte mich Ihnen als Nachfolgerin von Frau Ruth Dambacher als Küsterin in St. Gereon in Giesenkirchen vorstellen. Mein Name ist Kornelia Woitynek. Ich bin verheiratet und bin Mutter von drei Kindern, 25, 22 und 18 Jahre alt. Ich wohne in Odenkirchen. Dort bin ich seit vielen Jahren ehrenamtlich als Katechetin in der Kommunion- sowie in der Firmvorbereitung und als Kommunionhelferin engagiert. Bis vor kurzem habe ich in einem Uniformen- und Kostümbetrieb gearbeitet. Nun möchte ich mich neuen Herausforderungen stellen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und eine schöne gemeinsame Zeit.

Ihre Kornelia Woitynek

Statio-Gottesdienste in allen Gemeinden

Am 2. August 2020 finden in allen Gemeinden dezentral Gottesdienste unter freiem Himmel statt.

Neben den Statio-Gottesdiensten an den Wegekreuzen in Schelsen wird es am 2. August 2020 auch in den anderen Gemeinden dezentral Gottesdienste unter freiem Himmel geben. In Giesenkirchen wird eine Statio am Wegekreuz auf der Konstantinstraße Ecke Piusstraße stattfinden. In St. Paul wird der Gottesdienst Am Torfbend Ecke Dohrer Straße sein. In Meerkamp wird noch überlegt, wo ein geeigneter Ort, ein Wegekreuz wäre. Die Gottesdienste finden alle parallel um 10.00 Uhr statt.

So erreichen Sie uns	Telefon
Pfarrer Achim Köhler	01 74/21 94 643 achim.koehler@bistum-aachen.de
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Manfred Kutsch	9 70 26 72
Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels	9 70 26 73
Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1	970 26 70
Alexandra von Poblotski	Fax: 9 70 26 79
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Renate Segbert	9 70 26 71

Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Sept. 2020
ist der 18. August 2020**

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach